

Gemeindebrief Ausgabe 91
Dezember 2024 - Februar 2025



Evangelisch in Aumund-Vegesack



*Wir wünschen allen
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und ein friedliches neues Jahr*

Aus dem Inhalt

Die Botschaft der Engel	3
Lebendiger Advent	4
Menschen aus dem Verbund	5
Anzeige	6
Advent: Ein anderer werden	7
Anzeige / Über den Förderkreis	8
Weihnachtsmarkt	9
Gemeindeversammlung	10
Gottesgeschenk / Verteiler	11
Segensfest + Bibelwoche	12
Freizeit Wangerooge	13
Fahrt nach Israel/Palästina	14
Kinder, Jugend und Familie	15-17
Musik in der Kirche	18-19
Pinnwände	20-23
Gottesdienste + Andachten	24-26
Jahreslosung	27
Kirche der Stille	28-29
Standort Alt-Aumund	30-32
Standort Christophorus	33-34
Anzeige	35
Standort Pezelstraße	36-38
Standort Vegesack	39-41
Geburtstage	42-43
Freud und Leid	44-45
Erwin Lindemann	46
Mitarbeiter/innen	47
Kontakt	48

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!
 Unser Kirchenvorstand hat ein neues Logo beschlossen, das von der Designerin Frau Rank entworfen wurde, die auch schon unser bisheriges Logo mit den vier Kirchtürmen gestaltet hatte. Es zeigt drei miteinander verbundene Ringe, die für „Glaube, Liebe, Hoffnung“ (Korintherbrief 13,13) stehen und die Farben der bisherigen Gemeinden aufnehmen. In der Mitte erkennt man ein violettes Kreuz. Das neue Logo steht für die Verbundenheit in einer vereinigten Gemeinde und für das, was den Kern unseres Glaubens ausmacht. Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein friedliches neues Jahr 2025.

*Ulrike Bänsch, Jennifer Kauther, Volker Keller,
 Jan Lammert und Ingbert Lindemann*



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Aumund-Vegesack

Redaktion: Ulrike Bänsch, Jenny Kauther, Volker Keller, Jan Lammert

Verantwortlich i.S.d.P.: Ulf Buschmann. **Gestaltung:** Ingbert Lindemann

Anschrift alle: Menkestr.15, 28755 Bremen

Druck: Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen; **Auflage:** 3500

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Februar 2025

Redaktionsschluss 19.1.2025

<https://www.kirche-bremen.de/aumund-vegesack>





Die Botschaft der Engel

Engel finden in der Advents- und Weihnachtszeit viel Beachtung. Sie haben ihren Platz in Erzählungen und Bildern. Du findest sie in ganz unterschiedlichen Darstellungsformen in der Weihnachtsdekoration. Sie treten scharenweise in Krippenspielen auf. Ihr Leuchten spiegelt sich in den Augen von Kindern, die in Engelsgewänder schlüpfen, so wie es unser Titelbild mit den drei Engelsmädchen Tessa, Lucy und Svea zeigt. Die drei gehörten zur Engelschar, als wir im Coronajahr 2020 unser Krippenspiel aufgezeichnet haben und freuen sich gerade über ihr Engelsgeschenk.

Engel sind die geheimnisvollen Bot:innen Gottes, die in der Weihnachtsgeschichte den Hirten und Hirtinnen und uns allen zurufen: *Fürchtet Euch nicht*. Ich erinnere mich aus meiner Kindheit, dass ich meine erste bewusste Engelsdarstellung in den Bildern meiner *Keesde-Kort Kinderbibel* wahrgenommen habe. Da sind die Engel eine durchscheinende Schar in weißen Gewändern, die singend, lächelnd und etwas entrückt den erstaunten Hirten, die frohe Kunde von der Geburt des Gotteskindes ganz in ihrer Nähe bringen. Als ich später selbst mal als Kind im Krippenspiel ein Engel sein durfte mit einem Licht in der Hand, einem Heiligenschein auf dem Kopf und einem hellen Kleid, habe ich mich ein bisschen wie verzaubert gefühlt. Ich erinnere mich auch noch, dass mir meine Tante aus der damaligen DDR

einst erklärte, dass die Engel auf der schönen Weihnachtspyramide, die sie uns schenkte, bei ihnen „Jahresendflügelfiguren“ hießen.

In den Krippenspielen, die ich mit viel Freude als Pastorin begleite, sind mir bereits die unterschiedlichsten Engel begegnet: Engel, die es geschafft haben auch die Unwilligen und Weihnachtsmuffel zur Krippe zu locken; singende Engel; Engel, die nicht still sitzen können; Engel, die mit großen Augen die Weihnachtsgemeinde anschauen; Engel, die ihren Text vergessen; weinende Engel und lachende Engel; Engel, die besser „Hallo Julia“ als „Halleluja“ sagen konnten und vieles mehr. Ich finde sie alle großartig. Vor allem sind es immer Engel gewesen, die die Menschen in der Heiligen Nacht berührt haben mit ihrer Ausstrahlung und ihrer Botschaft.

Habt ihr, haben Sie schon mal einen Engel getroffen? Ich glaube, dass Engel uns in ganz vielen Variationen begegnen: Bot:innen Gottes, die Glanz und Hoffnung in unser Leben bringen können, nicht nur in der Heiligen Nacht.

Ich freue mich, wenn wir uns zu Weihnachten in unseren Kirchen sehen und die Engel uns wieder zurufen:

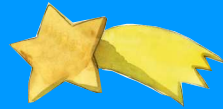
Fürchtet Euch nicht. Siehe ich verkündige Euch große Freude! Euch ist heute der Heiland geboren!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch

Ulrike Bänsch

Unser Gemeindebüro ist vom 24.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 geschlossen.

Lebendiger Adventskalender



Auch in diesem Jahr finden sich im Advent – im ganzen Stadtteil verteilt – schön geschmückte Türen und Fenster mit den Zahlen von 1-24. An jedem Abend im Advent (außer sonntags) sind Sie/seid ihr eingeladen, sich vor dem entsprechenden Haus zu treffen – mit einer Kerze oder Taschenlampe im Gepäck. Um Punkt 17.30 Uhr öffnet sich dann die Haustür. Heraus kommen freundliche Gastgeber*innen, die ein adventliches Gedicht oder eine Geschichte vorlesen, etwas Musikalisches vortragen und uns so etwas von der adventlichen Hoffnung weitergeben. Wir singen das ein oder andere Adventslied, genießen Gebäck und heiße Getränke und klönen noch etwas. Nach 20-30 Minuten gehen wir begleitet vom Advertssegen auseinander.

Sonntag 01.12. Gottesdienste in den Gemeinden	Montag 02.12. Frauke Bellmer, An Böhmers Park 15	Dienstag 03.12. Kita Jaburgstraße, Jaburgstr. 1	Mittwoch 04.12. Iris & Uwe Pelchen, Milchstr. 24	Donnerstag 05.12. Brunhilde Dehn, Schulkenstr. 1	Freitag 06.12. Sabine & Ralf Heidelberg, Hammersbekerstr. 111	Samstag 07.12. Ulli Bänsch, Pezelstraße 29
Sonntag 08.12. Gottesdienste in den Gemeinden	Montag 09.12. Familie Kolata, Aumunder Wiesen 1	Dienstag 10.12. Doreafamilie Vegesack, Aumunder Feldstr. 2	Mittwoch 11.12. Sigrid Lanke- nau & Klaus Bruckert, Ascherfeld 21	Donnerstag 12.12. Natalie Lorke, Pezelstraße 27	Freitag 13.12. Sandra Röse & Heike Schenk, Bahnhofstr. 76, Beckedorf	Samstag 14.12. K. Falken- hagen, Gmd St. Magni, Unter den Linden 24
Sonntag 15.12. Gottesdienste in den Gemeinden	Montag 16.12. De Pottkieker (Korte), Pom- mernweg 47	Dienstag 17.12. Inge Einroos, G.-Glestein- Str. 104				
Mittwoch 18.12. Jennifer Kauther, Menkestr. 17	Donnerstag 19.12. A&M Konde- ring, Auf dem Berge 2	Freitag 20.12. S. Koch & L. Kleplatz, Frithjofstr. 2				
Samstag 21.12. Christuskirche (EMK), Georg- Glestein-Str. 1	Sonntag 22.12. Gottesdienste in den Gemeinden	Montag 23.12. Jan Lammert, An der Aumunder Kirche 4	24.12. Heiligabend Gottesdienste in den Gemeinden			



Mit Herzen, Mund und Händen

Heike Schenk

Foto: Kauther



Von 2018 - 2023 engagierte sie sich bereits im Kirchenvorstand der Christophorusgemeinde und auch im Lenkungsausschuss. Und wenngleich die Sitzungen dort „nicht immer lustig“ waren, bringt sie nun die Expertise, die sie als „Personalerin“ der Bremischen Evangelischen Kirche hat, auch in unseren neuen Kirchenvorstand ein. Wobei sie Dienstliches von ihrer ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeinde bewusst trennt.

Obwohl oder vielleicht gerade *weil* ihr Herz an der Christophoruskirche hängt, hat Heike Schenk mit ihrer besonnenen Sicht auf die notwendigen Kürzungsprozesse den Fusionsprozess entscheidend mit vorangebracht. Nun möchte sie die angestoßenen Veränderungsprozesse auch weiter begleiten und daran mitwirken, dass wir als Gemeinde gut zusammenwachsen.

Neben der Gremienarbeit schlägt Heikes Herz aber vor allem für die Gottesdienste, an denen sie schon lange mitwirkt: anfangs im Küster- und Lektorinnendienst. Dadurch ist sie neugierig geworden. Vor allem die alttestamentlichen Texte schienen ihr oft sperrig und unverständlich und so wollte sie mehr wissen und hat sich für die Ausbildung zur Prädikantin

entschieden. Seit 2017 führt sie selbständig Gottesdienste durch. Das ist ein großes Geschenk, denn Heike spricht in ihren Predigten und Gebeten immer ganz aus ihrem Herzen heraus und bleibt dabei wohlthuend bodenständig. Für die Vorbereitung zieht sie sich an ihren Lieblingsort zurück: in den Campingwagen in Ottern-dorf, wo nichts sie ablenkt und Meer und Weite ihre Gedanken inspirieren. Dabei holt sie sich auch weiter in Fortbildungen neue Impulse, um ihr Verständnis der biblischen Texte zu vertiefen.

Besonders liebt sie - die sich als Teamplayerin versteht und immer andere im Blick hat und für jede:n ein gutes, wertschätzendes Wort - die Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Abendgottesdienste, die lebendigere und kreativere Zugänge zum Glauben ermöglichen. Überhaupt ist Kreativität ihr wichtig, die lebt Heike auch in anderen Bereichen der Gemeindearbeit aus. Vom Bemalen von Steinen für den Besuchsdienstkreis über das Gestalten der Osterkerze oder Aktionen wie den „Lebendigen Adventskalender“ oder die Kleidertauschbörse: Heike ist dabei und versprüht stets Lebensfreude!

Ihr Glaube, in dem ihre Oma aus Lemwerder sie maßgeblich geprägt hat und der schon früh durch den Kindergottesdienst bei Pastor Viering in Schönebeck vertieft wurde, hat sie schon oft getragen. Er hat ihr auch als junge Mutter in Zeiten ihrer Krebserkrankung Zuversicht und Halt gegeben. Diese Kraftquelle teilt sie nun „mit Herzen, Mund und Händen“ mit vielen anderen. Ganz herzlichen Dank dafür, liebe Heike!

Jenny Kauther

Von Tradition
geprägt,
durch Offenheit
gewachsen.

Einfühlsame Unter-
stützung seit 1928.



STÜHMER
BEERDIGUNGSINSTITUT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760

www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen

Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen



Advent: Ein Anderer werden

Im Gottesdienst singen wir „Kehret um, kehret um und ihr werdet leben.“ Und wir hören, wie Gestalten der Bibel ihr Leben verändert haben. Paulus verfolgte als strenggläubiger Jude die neue Sekte der Christen. Dann wird er drei Tage mit Blindheit geschlagen, geht in sich und kommt wieder zurück als ein anderer Mensch: Er bringt die Botschaft des Christentums in die Länder am Mittelmeer und stirbt als Märtyrer des neuen Glaubens.

Als ich 13 war, verabschiedete ich mich von der Kirche. Mit Anfang 20 spürte ich, dass eine Veränderung in mir vor sich ging: Ich kehrte zurück und wurde Christ. Und eine Nummer kleiner: In jungen Jahren stand bei uns jeden Tag Fleisch auf dem Mittagstisch. Irgendwann war das nicht mehr richtig für mich und ich konvertierte zum halben Vegetarier.

Viele Menschen möchten sich verändern. Eine Umfrage in 56 westlichen Ländern ergab, dass 60 Prozent ihren Charakter verändern möchten, sie wollen optimistischer, offener und gelassener werden. Was steckt dahinter?

Mal Leidensdruck: Es geht einfach nicht mehr weiter wie bisher. Mal Sehnsucht und Motivation: Es muss für mich doch eine bessere Art zu leben geben. Natürlich sprechen die Gene ein Wort mit: Aus Franz kann wohl kaum ein Frederic werden. Man ist halt, der man ist - jedenfalls zu 50 Prozent, meinen Forscher. Der Rest ist gestaltbar. Wer schüchtern ist, kann Gruppen aufsuchen, seinen ganzen

Mut zusammennehmen und jemanden ansprechen. Gesprächsrunden dominieren wird er nie, das muss er ja auch nicht. Wer mit etwas Neuem beginnt, gibt nicht gleich auf, sondern quält sich mindestens zwei Stunden damit ab. Vielleicht läuft's auf einmal. Wer brüllen möchte, zieht sich zurück und atmet tief ein und aus, zählt bis hundert. Ein „Lieber“ wird er nie, aber vielleicht bleibt er ja auch kein Wüterich.

Wohin soll ich mich überhaupt entwickeln? Das ist die spannende Frage. Zu einem autonomen Individuum, das von seiner Einzigartigkeit überzeugt ist und die anderen allesamt hinter sich lässt!? Guckt man die Coach- und Ratgeberliteratur durch, kommt man zu diesem Menschenbild: Wirf alles über Bord, was dich einschränkt: Job, Familie, Pflichten, sei nur du selbst, frage, was dir gut tut! Hast du Kinder, dann bringe ihnen frühzeitig bei, dass sie ganz besonders sind und ihre Besonderheit auch ruhig jedem demonstrieren.

Und nun ganz ernst: Der einzelne entwickelt sich nicht gut ohne die Anderen und schon gar nicht gegen sie. Dieser moderne Holzweg führt zu dem neu erkannten Problem in unserer Gesellschaft: Die vielen Einsamen, schon in der Gruppe der Jungen, die bei Facebook hundert „Freunde“ haben.

Paulus wird auf den richtigen Weg gebracht. Er hört eine Stimme, fragt: „Wer bist du?“ - „Ich bin Jesus.“

Pastor Volker Keller

Über den Förderkreis

Bevor das Jahr schon bald wieder vorbei ist, soll an dieser Stelle noch kurz von den bereits durchgeführten und noch geplanten Aktivitäten des Förderkreises berichtet werden.

Im August hatte der Förderkreis zum plattdeutschen Gottesdienst eingeladen, den die „Pottkieker“ aus Beckedorf mit ihren Liedern und „Döntjes“ sehr unterhaltsam gestaltet haben. Im Anschluss daran gab es die Möglichkeit zur Stärkung bei Grillwurst und Salat.

Im Oktober fand die erste „Kleidertauschbörse für Frauen“ statt. Diese Veranstaltung wurde zu einem echten Highlight, das großen Anklang bei allen Beteiligten fand und bestimmt im nächsten Jahr wiederholt wird!

Im November lädt der Förderkreis wieder zum „Kinoabend“ ein. Dazu wird der Gemeinde- zum Kinosaal und bei leckeren Knabbereien und Getränken wollen wir zusammen den Film „Nowhere special“ anschauen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit des Förderkreises wird gebeten.

In eigener Sache:

Der Förderkreis, der aus den beiden früheren Förderkreisen „Beiboot“ und „Christophorus“ hervorgegangen ist, stellt sich nun als Förderkreis für unsere ganze Gemeinde neu auf. Viele der Förderziele bleiben - neue sind dazu gekommen. Und so sind wir auf der Suche sowohl nach einem neuen, griffigen Namen (Vorschläge bitte gerne an Jennifer Kauther) als auch nach engagierten Mitwirkenden, die eigene Ideen für Fundraising-Aktionen oder förderwürdige Projekte einbringen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich aus allen unseren vier Standorten Menschen fänden, die sich im Förderkreis engagieren, damit auch in Zukunft die wichtige Arbeit z. B. der „Zeitschenkerinnen“, Projekte der „Kirche der Stille“ oder die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde finanziell unterstützt werden können. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ines Möller

Anzeige



Kevin & Frau Hosty

Bestattungshaus HOSTY

Bremen Tel. **6039878**
Schwanewede Tel. **04209/1414**
Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!



Partner von:



Bestattungs-Treuhand



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe



Festgottesdienst und Adventsmarkt am 1. Advent

Vielfalt leben - Zukunft gestalten“ - Sonntag, 1.12. um 14 Uhr Kirche Alt-Aumund

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am 1. Advent. Die Ev. Kirchengemeinde ist auf dem Weg. In den Begegnungen, in den Gesprächen miteinander und im gemeinsamen Tun entdecken wir den großen Schatz, den wir haben: Erfahrungen, Ideen, Engagement, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Lassen wir uns anstecken von der adventlichen Botschaft: Großes muss erst klein beginnen. Neues soll werden. Gott will unter uns Menschen wirken.

Im Anschluss an den Gottesdienst öffnet der Adventsmarkt in und an der Kirche Alt-Aumund. Es erwartet Sie ein farbiger Budenzauber rund um die Kirche Alt-Aumund. Es gibt viel zu entdecken, zu stöbern und zu genießen. Mitarbeitende haben mit ihrer Kreativität und viel Liebe zahlreiche Angebote für Groß und Klein vorbereitet.

Jugendliche unserer Gemeinde sind mit

dem Wohnanhänger der Evangelischen Jugend Bremen vor Ort. Basteln, Kerzen



Foto: Bell

färben und Stockbrot für Kinder ist selbstverständlich wieder dabei. In der Kirche erwartet die Besucher*innen ein Kindermusical über „Elisabeth“.

Spenden und Erlöse aus den Verkäufen geben wir weiter an unsere Kinder- und Jugendarbeit.

*Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Jan Lammert und das ganze Team*



Fotos: Lindemann

Bericht von der Gemeindeversammlung

Nach einem ruhigen und besinnlichen Gottesdienst fand am 27. Oktober in der Vegeacker Kirche die zweite Gemeindeversammlung statt, zu der der Kirchenvorstand eingeladen hatte.

Die Moderation übernahmen die beiden Vorsitzenden Jan Lammert und Susanne Böttcher. Die Wahl eines Diskussionsleiter wurde nicht gewünscht.

Die Beschlussfähigkeit war mit 91 Anwesenden von insgesamt 271 Mitgliedern knapp erreicht worden.

Dem Kirchenvorstand war es wichtig, dass die Mitglieder darüber informiert werden, an welchen Themen der Kirchenvorstand zurzeit arbeitet. Darüber hinaus wurde betont, dass es für die kommenden Zeiten wichtig ist, das Zusammenleben in der Gemeinde zu fördern. So äußerte Jan Lammert am Anfang die Bitte, das „Kirchturmdenken“ zu verlassen.

Auf der Versammlung wurde vorgestellt, dass sich aus dem Kirchenvorstand heraus Arbeitsgruppen gebildet haben, die sich mit unterschiedlichen Themen der Gemeinde befassen. Vanja Wilkening stellte die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde vor. An einem zukunftsfähigen Konzept wird mit den diakonisch-pädagogischen Mitarbeiterinnen gearbeitet. Wolfram Hammer erläuterte, dass darüber nachgedacht wird, wie das geistliche Leben mehr „nach außen“ ins öffentliche Leben getragen werden kann. Jan Lammert erklärte, dass die Verkaufsverhandlungen für das Gemeindehaus an der Kirche Alt-Aumund begonnen haben, für die Christophoruskirche und deren Gemeinderäume es noch

keinen konkreten Kaufinteressenten gibt und wir hoffen, dass der Verkauf des Gebäudes in der Apoldaer Straße 27 bald zum Abschluss kommt. Jan Lammert konnte auch sagen, dass nach dem Verkauf der genannten Gebäude sich alle Gruppen in den übrigbleibenden Gebäuden weiter treffen können. Die Klimagruppe mit Susanne Böttcher prüft den nachhaltigen Einkauf und Verbrauch für die Gemeindegebäude und hat u.a. die artgerechte Bepflanzung auf den Friedhöfen im Blick. Ulf Buschmann stellte vor, wie die Öffentlichkeitsarbeit unter Anwendung von Social Media neu strukturiert wird. Auf der Webseite der Gemeinde werden demnächst alle Mitglieder des Kirchenvorstandes mit ihren Funktionen zu finden sein.

Nachdem der Haushaltsplan für 2024 von Katharina Mellentin vorgestellt wurde, ist dieser von der Gemeindeversammlung verabschiedet worden. Als Rechnungsprüfer wurden Corinna Ott und Georg Greive und als deren Stellvertreter Imke Götz und Friedrich Schulz zur Wiesch gewählt. Änderungswünsche zur Gemeindeordnung wurden vorgestellt, die auf der nächsten Gemeindeversammlung am 30.03.2025 mit anderen Themen auf die Tagesordnung kommen. Ein weiterer Termin für die Gemeindeversammlung ist der 02.11.2025.

Bei guter Atmosphäre wurde die Versammlung um 13:00 Uhr beendet. Wer wollte, konnte bei Kaffee, Tee und Keksen bleiben.

Susanne Böttcher, Jan Lammert



Brian, Heino und Bailey

Kennen Sie Brian? Oder vielleicht Heino und Bailey? Es sind die Hunde aus meiner Nachbarschaft. Drei Rüden, die auf ihre Weise etwas Besonderes sind. Brian, Heino und Bailey habe ich mit der Zeit in mein Herz geschlossen. Das öffnet meine Seele und bringt mich mindestens zum Lächeln. Ich selbst habe keine Zeit für einen Hund, deshalb freue ich mich mit den Menschen, die sich um Brian, Heino und Bailey kümmern. Und das sind nicht nur ich.

Brian etwa wohnt gegenüber von unserer Stadtkirche. Meine Mitbewohner haben die Aufgabe übernommen, mit Brian in der Woche mittags eine große Runde zu laufen. Zu lachen gibt es über den Hund, eine englische Spanielrasse und benannt nach dem Film „Das Leben des Brian“, genug. Sobald Brian bei uns ist, zieht es ihn magisch in meine Wohnung. Zuerst bekommt er seine tollen fünf Minuten, dann steuert Brian in Erwartung eines Leckerlis zielstrebig meinen Kühlschrank an. Logisch, dass Brian am liebsten ein Stück Wurst hätte. Doch Mutti achtet

streng auf sein Gewicht. Also gibt es Gurke. Diese hätte Heino sicherlich auch gerne. Oder ein Stück der Süßigkeiten, wenn wir uns bei seiner Rudelführerin Susanne zum Hauskreis treffen. Wenn sein Besitzer in die Tür kommt oder er ihn auf der Straße sieht, macht Heino richtig Alarm: bellen, jaulen, heftig mit dem Schweiß wedeln und herumtänzeln zeigen, dass es dem Tier gut geht. Und dann ist da noch Bailey. Ihn habe ich erst vor einigen Wochen näher kennengelernt. Bailey ist als Straßenhund in Südost-Europa aufgewachsen. Anfangs sprang er mich an, doch das hat sich gelegt. Im Gegenteil, Bailey entpuppt sich als ängstliches Tier. Während ich bei meinem Nachbarn bei einem Kaffee auf der Couch sitze, traut er sich langsam zu mir heran. Als ich anfangs, ihn zu kraulen, ist das Eis gebrochen – Bailey kann gar nicht genug bekommen, immer wieder kommt die Pfote: Mach weiter!

Hunde sind eben ein Gottesgeschenk.

Ulf Buschmann

Unseren Gemeindebrief erhalten Sie kostenlos in folgenden Einrichtungen und Geschäften:

Aumund und Beckedorf:

Aumunder Kiosk, Hammersbecker Str.142
Schlachtereier Rudolph, Hammerbecker Str. 142
Bäcker Starke, Hammersbecker Str. 59
Edeka Damerow, Meinert-Löffler-Str. 6 - 12
Newcare parc, Am Aumunder Bahnhof 3
Praxis Michael Rudolph, Fährer Flur 3 B
Fleischerei Dohrmann, Fährer Flur 6
Maribondo Supermarkt, Lindenstr. 3-5
Arbeitnehmerkammer, Lindenstr. 8
Gärtnerei Claussen, Lindenstr. 43
Gaststätte "Zur Löhchenke" Frithjofstr.2
Kindertagesheim Beckstraße
Fleischerei Pohl, Georg-Gleistein-Str. 47
Hammersb. Apotheke, Georg-Gleistein-Straße 93
Textilreinigung Krogmann, G.-Gleistein-Str. 56
Sparkasse Georg-Gleistein-Str. 82/84
Coiffeur Rita Höpfner, Heinrich-Oebker-Straße 7
Haus Raphael, Löhstr. 44
Haarschneide-Diele Löhstr.45
Spielwaren Döscher, Dobbheide 30
Machandel-Apotheke, Dobbheide 52
Fußpflege Krietemeyer, Dobbheide 60
Schlachtereier Rudolph, Dobbheide 67

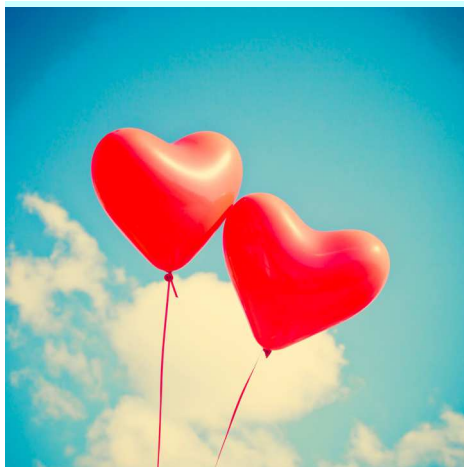
Sparkasse Lerchenstr. 67
Bäckerei Rolf, Aumunder Feldstr. 5
Edeka Brüning&Tochter, Borchshöher Str. 134
Ital. Feinkost Alaimo, Koringstraße 16.

Vege sack:

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49
Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21
Stadtbibliothek, Aumunder Heerweg 87
Ev. Kindertagesheim, Jaburgstraße 1
Bremer Kartenkontor, Zum alten Speicher 9
KITO, Alte Hafestraße 30
Scharringhausen, Alte Hafestraße 15
Praxis Meyer-Möhrling, Reeder-Bischoff-Str. 28
Seniorenheim 4 Deichgrafen
Finanzamt Sedanplatz
Fotomanufaktur Bremen, Gerhard-Rolf-Str. 38
Lederwaren Michaelis, Gerhard-Rohlf's-Str.47a
Ideen mit Blumen, Gerhard-Rohlf's-Str. 54c
Vege sacker Kiosk, Gerhard-Rohlf's-Str. 55
Ortsamt Vege sack, Gerhard-Rohlf's-Str. 62
Knust Tabakladen Gerhard-Rohlf's-Str. 72 b
Hausärztepraxis, Gerhard-Rohlf's-Straße 16A

Segensfest für Paare

Foto: fundus andreakphoto



**Freitag, 14. Februar 2025 18 Uhr
in der Stadtkirche Vegesack**



Eingeladen sind erwachsene Liebende - ganz unabhängig von persönlichen Lebensentwürfen und Liebesgeschichten.

Wir feiern die Liebe Gottes, die Vielfalt des Lebens und den Segen Gottes, der allen zugesagt ist.

Alle Paare sind herzlich eingeladen, sich auch persönlich segnen zu lassen.

Anschließend laden wir ein zum Sektempfang:
Wir stoßen auf die Liebe an!

Ökumenische Bibelwoche 2025

„Wenn es Himmel wird“

Die Ökumenische Bibelwoche lädt zu einer Entdeckungstour ein und bietet viele anregende Gedanken, sowohl für einen gemeinsamen Austausch als auch für die persönliche Auseinandersetzung. In diesem Jahr geht es um die Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium, die uns den Himmel auf Erden erahnen lassen. Die Gesprächsabende und der Gottesdienst machen Lust darauf, auch heute mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen und über die Bewahrung in den Stürmen des Lebens.

Gesprächsabende: 11., 12. und 13.02.2025, jeweils 19.30 Uhr, in der Kirchengemeinde St. Magni.

Abschlussgottesdienst: 16.02. 2025, 11 Uhr, in der Christophoruskirche (Menkestraße).

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Aumund-Vegesack; Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Magni; Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Michael Grohn; Ev.-Meth. Christuskirche Vegesack; Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Grohn.

Jan Lammert



Raus aus dem Alltag

© Matthias Früchtnicht.
fundus-medien.de



Auszeit auf Wangerooge

Die Insel Wangerooge bietet vielerlei Möglichkeiten der Entspannung und Bewegung. Genau aus diesem Grund fährt eine Gruppe von Menschen, die die Insel, das Meer, frische Luft, Entspannung und ein gutes Maß an Bewegung lieben, dorthin.

In der Zeit vom 14.-17.2.25 fahren wir in das Haus Ansgar der katholischen Gemeinde auf Wangerooge. Dort besteht die Möglichkeit ein Einzel- oder ein Doppelzimmer zu beziehen. Wir wollen dann durch Bewegung und Entspannung den Körper und den Geist zur Ruhe bringen. Wir werden dabei begleitet von einer zertifizierten Entspannungstrainerin.

Kosten: 351€/Einzelzimmer, 330€/Doppelzimmer, zusätzlich 45€ Fährkosten und Kurtaxe, sowie 70€ Kursgebühr.

Für weitere Informationen steht Ihnen/ Euch Heike Schenk unter der Telefonnummer 0157 33225951 zur Verfügung. Infos über das Haus Ansgar finden Sie unter <https://www.st-willehad.de>.

Luft holen

Einkehrwochenende für Frauen

16.-18. Mai 2025

Der Alltag ist meist vollgestopft - neben Familie, Haushalt, Arbeit, Termin-Stress, To-do-Listen und Sorgen bleibt oft wenig

Raum für sich und die Seele. Wir laden ein, in der Abgeschiedenheit der Benediktinerinnenabtei Dinklage für ein Wochenende einmal Luft zu holen. Zeiten der Stille und Einkehr, des Singens und Betens wie auch der Gemeinschaft und des Austausches erwarten Sie und Euch. Neben einem eigenen Programm werden wir auch an den Gebetszeiten der Schwestern teilnehmen.

Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage



© Kloster Burg Dinklage

Abreise: Freitag ca. 10 Uhr

Kosten: 150,- bis 210,- Euro pro Person nach Selbsteinschätzung für Unterkunft und Verpflegung. Zuzügl. Fahrtkosten, Ermäßigung auf Anfrage.

Anmeldung bis zum 4.4. im Gemeindebüro; die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Herzliche Einladung dazu!

Ihre / Eure Pastorinnen

Ulrike Bänsch & Jennifer Kauther

Kommt und seht

Begegnungs- und Studienreise nach Israel-Palästina 3.10. - 11.10.2025



Geplant sind 4 Nächte in Bethlehem, 2 Nächte in Ramallah oder Taybeh und 2 Nächte in dem Friedensdorf Neve Shalom.

Zahlreiche Begegnungen und Gespräche mit israelischen, palästinensischen und christlichen Friedensaktivisten sind geplant. Auf diese Weise lernen wir Menschen unterschiedlicher Kulturen, Religionen und politischer Ausrichtungen kennen. Wir sehen und hören, unter welchen Lebensbedingungen Menschen im Westjordanland unter militärischer Besatzung leben und welche Hoffnungen die Menschen auf ein friedliches Zusammenleben haben.



Wir besuchen u.a. auch Hebron und das „Zelt der Völker“ bei Bethlehem, Jerusalem mit seinen biblischen Orten (Grabeskirche, Klagemauer, „Via Dolorosa“), den Ölberg, die Geburtskirche in Bethlehem und die Gedenkstätte Yad Vashem. Es werden Wanderungen und Rundgänge sowie ein Bad im Toten Meer unternommen.

Genug Freizeit wird es für eigene Erkundungen geben.



Fotos (3): Lammert

Zu diesem Zeitpunkt lassen sich leider noch keine Aussagen zu den Reisekosten machen.

Gerne nehme ich Sie auf die Liste der Interessierten. Auf mehreren Vorbereitungstreffen werden sich die Teilnehmenden auf die Reise vorbereiten.

**Informationen erhalten Sie bei
Pastor Jan Lammert:**

jan.lammert@kirche-bremen.de
Tel.: 0421 460 20 111

Jan Lammert



Rückblick

Die Herbstferien haben bis zu 18 Kinder durch das bunte Herbstprogramm glücklich gemacht. Die Kinder waren voller Tatendrang dabei. Bei dem Thema *Mit allen Sinnen* im Wald in Kooperation mit der Ökologiestation haben die Kinder die Pflanzen- und Tierwelt mit einem praktischen Zugang selbst erforscht.



Die Stadtrallye hatte die Geschichte des Vegesacker Hafens zum Thema und die Kinder waren mit großem Eifer bei der Schatzsuche dabei. Der Abschluss im Geschichtenhaus mit der Führung in Form einer Zeitreise konnte die Kinder begeistern.



Alle Fotos Josy Beil

Das Drachenbasteln hatte durchaus einen herausfordernden Charakter und konnte dank der Unterstützung der Teamerinnen Maali, Klara und Natascha sowie der Mütter Jessica, Birka und Natascha gut umgesetzt werden.

Mit viel Begeisterung und Fantasie haben die Kinder verschiedene Leinwände und Bilderrahmen gestaltet mit Acryl und Graffiti-Farbe im Street-Art-Stil. Die

Gestaltung von Stirnbändern mit Textilfarbe war ein besonderes Highlight.

Das St. Martins Frühstück als Familiengottesdienst am 02.11.24 hat die Beteiligten begeistert. Der St. Martinslauf am 08.11. konnte in Kooperation mit der Grundschule Fährer Flur viele Kinder und ihre Laternen zum Strahlen bringen.





Ausblick

Die Kinderkirche hat aktuell einen Generationswechsel durchlaufen, viele jüngere Kinder zwischen 5 Jahren und 9 Jahren bilden die aktuelle Kerngruppe. Dem Wunsch und dem Bedarf eine Mädchengruppe zu gründen, wird Rechnung getragen und diese startet am 02. Dezember 24 um 15:30 für Mädchen ab 9 Jahren. Die Spielgruppe wird für Kinder ab 12 Monaten angeboten. Aufgrund der Beliebtheit ab Januar wöchentlich mittwochs um 15:30. Die Kinder können hier

bspw. mit Naturmaterialien basteln, sich über Feste und Rituale austauschen, spielen und toben.

Der Babytreff wird ab 2025 von Nathalie Lorke übernommen, welche seit Herbst 2024 aus der Elternzeit zurück ist. Die aktuellen Termine für alle Gruppen finden Sie auf der Homepage. Für Rückfragen stehen Ihnen die Gemeindepädagoginnen vor Ort ebenfalls gerne zur Verfügung: natalie.lorke@kirche-bremen.de oder josy.bell@kirche-bremen.de

"Trubeljubiläum"

Gemeinsam statt einsam begehen wir im Spielraum in der Pezelstraße die Adventszeit.

Ein gemeinschaftliches Zusammensein bei kleinen Snacks und Getränken.

Mal jubelnd, mal trubelig.

Wir wollen singen, kreativ sein, miteinander beten und ins Gespräch kommen.

Große und Kleine – einander wollen wir

ein Segen sein. Wir begegnen uns am **Freitag, dem 06.12., 13.12. und 20.12.2024 jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Pezelstraße.**

Möchtet Ihr, möchtet Sie mehr wissen?

Wir sind ansprechbar:

Natalie Lorke 0157 55509743 &

Sabine Werner 0163 7653571.

Feste Termine für Kinder und Jugendliche

Spielgruppe ab 1 Jahr (offenes Angebot) mittwochs 15:30- 17 Uhr	Ltg. Josy Bell, Tel: 015754196566 Gemeindehaus Pezelstraße 27
Kinderkirche ab 5 Jahren (offenes Angebot) jeden zweiten Montag 15:30-17:00	Ltg. Josy Bell, Tel.:015754196566 Gemeindehaus Pezelstraße 27
Mädchengruppe ab 9 Jahren (offenes Angebot) jeden zweiten Montag 15:30-17:00 im Wechsel mit der Kinderkirche	Ltg. Josy Bell, Tel.:015754196566 Gemeindehaus Pezelstraße 27
Babytreff (offenes Angebot) jeden zweiten Montag zwischen 09:30-11:00	Ltg. Josy Bell, Tel.:015754196566 Gemeindehaus Pezelstraße 27
Spielkreis (1-3-Jährige) montags, mittwochs, freitags 9:00 – 12:00 Uhr Gemeindehaus Alt-Aumund	Informationen: Lisa Hellmann, Tel.:0421661635 Ltg: Helena Kapitke und Julia Rützel
Eltern-Kind-Gruppe (0-3-Jährige) dienstags und donnerstags 9:00 – 11:00 Uhr Gemeindehaus Alt-Aumund	Ltg: Sabine Werner, Tel.:01637653571

Musikalische Advents- & Weihnachtszeit

Sonntag, 8. Dezember 16 Uhr Stadtkirche Vegesack

„ChristmasPop“

Der Pop-, Kinder- und Posaunenchor unter der Leitung von Rainer Köhler präsentiert Rhythmisches, Klangvolles und Traditionelles zu Weihnachten aus aller Welt. Herzliche Einladung zum Zuhören, Mitschunkeln und Mitsummen.

Eintritt frei!

Sonntag, 22. Dezember, 18 Uhr Kirche Alt-Aumund

„Besinnliches bei Kerzenschein“

Kommen Sie gerne zu einer Tasse Tee oder Punsch und lauschen ruhigen Klängen in der kerzenbeleuchteten Alt-Aumunder Kirche. Es singt Max Börner, Rainer Köhler spielt an der Orgel.

Eintritt frei!

24. Dezember Gottesdienst 23 Uhr Kirche Alt-Aumund

Die Junge Kantorei gestaltet den Gottesdienst unter der Leitung von Jürgen Blendermann mit. An der Orgel Kantor Rainer Köhler, Liturgie und Predigt Pastor Jan Lammert.

MUSIK UM 12 STADTKIRCHE VEGESACK

Samstag, 7. Dezember

Advents & Weihnachtslieder zum Mitsingen und hören

Posaunenchor Aumund-Vegesack

Leitung: Rainer Köhler

Samstag, 14. Dezember

„Besinnliche Musik zu Advent“

Orgel: Rainer Köhler

Samstag, 21. Dezember

„Winterliches Treiben“

Orgel: Rainer Köhler



Silvesterkonzert

Depui – mitreißender Folk Rock aus Norwegen

Foto: ArtGenossen



Waits und Joe Cocker. Die Musik ist inspiriert von Balkanrhythmen und französischen Chansons, von Gipsymusic und Rock mit einer gehörigen Prise Folk Music. Seit 2014 touren DEPUI mit internationaler Besetzung.

Besetzung der Band:

Bent Ivar Depui Tversland

Regina Mudrich (Violine),

Martin Olding (Gitarre),

Maxi Suhr (drums)

Martin Zemke (Bass) zur Besetzung.

Pressestimmen:

Die rauchige Stimme des Sängers, geprägt von Soul- und Bluesfarben, begeisterte die Gäste. Sie standen am Ende auf und feierten ihn und sein Ensemble wie Popstars. (MV 01.01.2018)

Stimmungen, die auf der Bühne Regina Mudrich in jeder Sekunde mit ihrem Geigenspiel trifft und unterstreicht... Bass und Percussion halten sich zumeist dezent im Hintergrund. Hier und da kehrt Bassmann Zemke – sehr zur Freude der Zuhörer – seine „funky groovende“ Seite nach außen.“ (Kreiszeitung 12.01.2018)

Vom Verkaufen der Seele, von der eigenen Bestimmung, von Hoffnung, vom Licht, von so manchen Schicksalsschlägen, vom Hinfallen und Aufstehen singt Bent Ivar Depui Tversland - und er singt eindrucksvoll.

Mit Schlichtheit der Wortwahl ausdrucksstark auf den Punkt gebracht beschreibt er nicht in Geschichten, sondern eher in Botschaften Szenen des Scheiterns und malt Bilder des Überwindens bis hin zu „alten Kinderträumen“, einmal ein König sein zu können, der durch seine Macht alles in der Welt wieder gut zu machen vermag.

Die markante Stimme des norwegischen Frontmannes Bent Ivar Depui Tversland erinnert an eine Mischung aus Tom

Kirche Alt-Aumund
am 31.12. um 19 Uhr
(geplantes Ende 21.00)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Jan Lammert

Standort Menkestraße

Handauflegen Übungsgruppe

jeweils 17-19 Uhr: Sonntag 15.12., Mittwoch 8.1.
und Sonntag 9.2.

Firmament

Tanzkurs für Frauen
Mittwochs 10 bis 11:30
Leitung Heide-Marie
Voigt Tel. 873597

Eutonie, Cranio & Stille

mit Ute Schmidt-Theilmann & Petra Wenke
(Anmeldung bei Ute Schmidt-Theilmann, Tel. 0174 - 91 73 541).
Termin: 10.12.; 14.1. u. 11.2.

Spielegruppe

dienstags 14-16 Uhr
Leitung C. Hoffmann

Bastelgruppe

an jedem 3. Freitag im Monat ab 10 Uhr
Ltg. Ullrike Pohl - 2418822

Seniorenclub

donnerstags
14.30 Uhr

Männergruppe

dienstags um 17 Uhr
Ltg. Uwe Pelchen
10.12., 7.1., 21.1., 4.2., 18.2.

Senioren sport „Bleib fit... mach mit“

freitags 10 Uhr / i.d.R. am 2. und 4. Freitag
im Monat / Leitung Vanessa Adams

Malgruppe

am 4. Montag
im Monat um 19 Uhr
Leitung Erika Leo

Frauenfrühstück

Ltg. : Pn. Kauther & Team
Freitag 6.12., 3.1. u. 7.2. 9 Uhr, Kosten
€4,- (Bitte anmelden 664 664)

Pilgerwanderweg

mit Pn. Kauther ,G. Greive & B. Richter
Zeit für Stille + Gespräche:
Winterpause

Nähkursus

Leitung K. Wurthmann (69 68 0777)
jeden Dienstag
(außer i.d.Ferien) **18.30 -20.30 Uhr**

Photogruppe Augenblick

am 1. Montag im Monat 18-21 Uhr
Anmeldung bitte bei
Wolfgang Pohl 2418822



Chor Pop Voices Menkestr. 15 dienstags 19.45 Uhr • Leitung: Stephan Kniese



Standort Pezelstraße

Projektgruppe Offener Frauentreff

mittwochs 19.30 Uhr
Termine nach Absprache

Anonyme Alkoholiker

mittwochs 19-20.30 Uhr

Seniorenfrühstück

monatl. montags 9.30 Uhr
Anmeldungen im Gemeindebüro
09.12. / 13.01. / 10.02.

Trauergruppe

montags monatlich 18.30 Uhr
Anfragen bei Pn. Bänsch

Ort der Wärme

jeden letzten Freitag
12.30 Uhr

Gott und die Welt am Vormittag

mittwochs um 9.30 Uhr:
15.01. / 05.02.

Philosophischer Gesprächskreis

Donnerstags 19.30 Uhr
Monatlich (Anfragen Pn. Bänsch
Tel. 2436047)

Gottesdienstwerkstatt

nach Absprache mit
Pn. Bänsch

Jugendgottesdienst

Handarbeitskreis

jeden letzten Donnerstag
um 15 Uhr



Lesummünder Gospelchor **Pezelstr. 27** donnerstags um 19.30 Uhr

Standort An der Aumunder Kirche

Bibel im Gespräch
im Gemeindehaus
donnerstags 14 tg. um 17 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert

Gemeinsames Frühstück
im Gemeindehaus
Freitag 4.2. um 9.30 Uhr, Leitung:
Sabine Werner Tel. 0163 7653571
Anmeldung bis 31.1.

Basararbeitskreis im Gemeindehaus
mittwochs um 15 Uhr: 4.12., 15.1., 29.1.,
12.2., 26.2. Leitung: Frau Kaiser

Origami-Gruppe im Gemeindehaus
donnerstags um 10 Uhr:
12.12., 9.1., 23.1., 6.2., 20.2.
Leitung: Frau Hanna Schiller Tel. 632511

Fotofreunde Vegesack im Gemeindehaus
jeden 2. + 4. Dienstag um 19.30 - 22 Uhr
Ltg. Herr Onken Tel. 622118

Gesprächskreis im Gemeindehaus
montags um 15 Uhr: 2.12., 16.12., 13.1.,
27.1., 10.2., 24.2. Leitung Pastor Lammert

Frauenkreis im Gemeindehaus
mittwochs um 15 Uhr: 11.12., 8.1., 22.1.
5.2., 19.2. Leitung Pastor Lammert

Gottesdienstwerkstatt im Gemeindehaus
nach Absprache mit Pastor Lammert

Anonyme Alkoholiker
im Gemeindehaus
montags 19.30 Uhr

Malgruppe im Gemeindehaus
freitags um 9.30 Uhr
Ltg.: Brigitte Walter Tel. 6587076

Englisch-Kurs im Gemeindehaus
dienstags 18-19.30 Uhr: Start nach
der Winterpause am 11.2.
Leitung: Frau Roswitha Schnepel
Tel. 667473

Spielegruppe im Gemeindehaus
dienstags um 19.30 Uhr
Ltg. Fr. Kobbe, Tel. 84747527
spielekreis-bremen@gmx.net



Orgelunterricht (Kirche Alt-Aumund) Termine nach Vereinbarung • Ltg: R. Köhler

Posaunenchor (Alt-Aumund) montags 19.30 Uhr • Ltg: R. Köhler



Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack (Gemeindehaus Alt-Aumund)

dienstags 17.00 Uhr • Ltg. Wilhelm A. Torkel



Standort Kirchheide

Meditation und Yoga

jeweils 18.30 Uhr, Leitung: Pastor Keller
4.12. Schweppe, 11.12. Heiß, 18.12. Keller
(Weihnachtsfeier), Winterpause, 22.1. Keller,
29.1. Heiß, 5.2. Schweppe, 12.2. fällt aus,
19.2. Keller, 26.2. Heiß

Eine-Welt-Stand

Kontakt: Susanne Böttcher
Tel. 658 83 11
freitags 15-17 Uhr,
sonnabends 10-12 Uhr sowie
vor und nach dem Gottesdienst

Hauskreis 1

(nach Vereinbarung)
Leitung Ulla Conrad

Fotogruppe Blitzlicht

Erster Dienstag um 19 Uhr im Oberdeck
Ansprechperson Torsten Kropp,
Telefon 0152 09827225

Gymnastik für Seniorinnen

Mittwochs 10-11 Uhr im Oberdeck
Leitung Bärbel Vollrath

Gesprächskreis

donnerstags **um 10.00 Uhr.**
Leitung: Cäcilie Fritz, Pastor Keller
12.12. (Weihnachtsfeier), 23.1., 27.2.

Pflanzgruppe "Nova Terra"

Leitung : Margret Sieber,
Telefon 663097.
Treffen nach Vereinbarung

Hauskreis 2

(nach Vereinbarung)
Leitung Volker Keller

Tanzgruppe

Termine nach Vereinbarung
Kontakt Renate Battefeld
Tel. 655 348

Arbeitskreis pensionierte Theologen

Kontakt: Pastor i.R. Herr

Kirchenmusikalische Arbeit Stadtkirche Vegesack • Leitung: Rainer Köhler

Kantorei: mittwochs 19.30 Uhr

Popchor CarminaNova : dienstags 20 Uhr

„Little Voices“: Kinderchor ab 6 Jahre mittwochs 16.30 Uhr



Musikarbeit „Treffpunkt – Halbelf“ Stadtkirche Vegesack • Leitung: Gerd Schulz

Band „Halbelf“: Proben am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr.

Unsere Gottesdienste		
Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)		
14.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst und Weihnachtsmarkt	Alt-Aumund
Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)		
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenktage verstorbener Kinder Pn. Bänsch/Team	Pezelstraße
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Keller	Vegesack
Donnerstag, 12. Dezember		
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Keller	Vegesack
Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)		
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther	Menkestraße
11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Alt-Aumund
Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)		
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther	Menkestraße
10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor i.R. Herr	Vegesack
Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)		
14.30 Uhr	Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern Pastorin Kauther & Josy Bell	Menkestraße
14.30 Uhr	Krippenspiel Pastor Lammert & Team	Alt-Aumund
15.30 Uhr	Krippenspiel Pastor Lammert & Team	Alt-Aumund
15.30 Uhr	Christvesper Pastor Keller	Vegesack
15.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Bänsch	Pezelstraße
17.00 Uhr	Christvesper Pastorin Kauther	Menkestraße
17.00 Uhr	Christvesper Pastorin Bänsch	Pezelstraße
17.00 Uhr	Christvesper Pastor Lammert	Alt-Aumund
17.30 Uhr	Christvesper Pastor Keller	Vegesack
23.00 Uhr	Christnacht mit Krippenspiel für Erwachsene Pastorin Bänsch	Pezelstraße
23.00 Uhr	Christnacht Pastor Lammert	Alt-Aumund
Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)		
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther	Menkestraße
11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Alt-Aumund
Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)		
10.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Blumenthal ref.
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Keller	Vegesack
Sonntag, 29. Dezember		
10.00 Uhr	ref. Gottesdienst Pastorin Bänsch	Pezelstraße
11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Alt-Aumund
Dienstag, 31. Dezember (Silvester)		
17.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorinnen Kauther & Nießner-Brose in der EMK	G. Gleisteinstr.1
17.00 Uhr	Popgottesdienst Pastor Keller	Vegesack
Mittwoch, 1. Januar (Neujahr)		
11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Pastorinnen Kauther & Nießner-Brose	Menkestraße
Sonntag, 5. Januar		
10.00 Uhr	ref. Gottesdienst mit Abendmahl / Pastorin Bänsch	Pezelstraße
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern Pastor Lammert	Alt-Aumund



Donnerstag, 9. Januar		
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Keller	Vegesack
Sonntag, 12. Januar		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kauther	Menkestraße
10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Keller	Vegesack
Sonntag, 19. Januar		
10.00 Uhr	ref. Gottesdienst Pastorin Bänsch	Pezelstraße
10.30 Uhr	Popgottesdienst Pastor Keller	Vegesack
Sonntag, 26. Januar		
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther	Menkestraße
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus / Pastor Lammert	Alt-Aumund
Sonntag, 2. Februar		
10.00 Uhr	ref. Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Bänsch	Pezelstraße
10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Vegesack
Sonntag, 9. Februar		
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther	Menkestraße
11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Alt-Aumund
Donnerstag, 13. Februar		
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Keller	Vegesack
Freitag, 14. Februar		
18.00 Uhr	Gottesdienst zum Valentinstag – Team der Ökumene	Vegesack
Sonntag, 16. Februar		
11.00 Uhr	ökumen. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche – Team der Ökumene	Menkestraße
Sonntag, 23. Februar		
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Konowalczyk-Schlüter	Menkestraße
10.30 Uhr	Popgottesdienst Pastor Keller	Vegesack

Andachten im Haus Kursana Löhstraße 44 in der Cafeteria im Erdgeschoss:

Dienstag, 24.12. um 10 Uhr Diakon Gilbert
 Donnerstag, 9.1. um 15.30 Uhr Pastor Keller
 Donnerstag, 6.2. um 15.30 Uhr Pastorin Kauther

Andachten Mein Zuhause Zollstraße 2

Dienstag, 24.12. um 10 Uhr Pastoralreferent Hattwig
 Donnerstag, 16.1. um 15.30 Uhr Pastor Keller
 Donnerstag, 13.2. um 15.30 Uhr Pastorin Kauther

Andachten im newcare parc Aumund Am Aumunder Bahnhof 3

Dienstag, 24.12. um 10 Uhr Pastorin Kauther
 Donnerstag, 23.1. um 15.30 Uhr Pastor Keller
 Donnerstag, 20.2., um 15.30 Uhr Pastorin Kauther

Gottesdienste und Andachten

Die Vegesacker Pop-Gottesdienste

Im besten Sinne des Wortes populäre Gottesdienste. Fröhlich und locker den Glauben feiern in der Stadtkirche Vegesack. Mit eigenen Gruppen, wie den Bands „Halbelf“ und „cookies at six“ oder musikalischen Gästen. Abwechslungsreich sind auch die Gespräche mit unseren Gästen am Bistrotisch.

Herzensgebete (in der Menkestraße) donnerstags
von 19-20 Uhr am 12.12.; 9.1.; 23.1.; 13.2. u. 27.2.



© pm_B3167
9559 nirutdps



Taizé-Gebet (in der Menkestraße)

Die schlichten Lieder aus Taizé in unterschiedlichen Sprachen singen, gemeinsam beten, Momente von Stille, Kerzenlicht - seit August gibt es im Verbund wieder das Angebot eines Taizé-Gebets. An je einem Donnerstag im Monat laden Pastorin Jennifer Kauther und Team ein. Herzlich willkommen!

Donnerstags 18-18.45 Uhr am 5.12.; 2.1. u. 6.2.

Heilsame Stärkung erfahren (in der Menkestraße)
Andachten mit Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde
Mit Pastorinnen Jennifer Kauther, Heike Scherer und
Achtsamkeitslehrerin Heike Wagner.
Jeweils donnerstags von 18-19 Uhr am 19.12.; 16.1. u. 20.2.



Einladung zum Gedenkgottesdienst am 27. Januar 2025

80. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau

Am 27. Januar 2025 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau durch die russische Armee zum 80. Mal. Dieser Ort steht für den millionenfachen Massenmord und ist ein Zeichen der nationalsozialistischen Tötungsmaschinerie.

Wir gedenken der Opfer des Nationalsozialismus. In den Veranstaltungen soll daran erinnert werden, wohin es führen kann, wenn Demokratie und Toleranz eine Absage erteilt wird.

Gedenkgottesdienst

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr
Kirche Alt-Aumund

Gedenken auf dem Jakob-Wolff-Platz 11 Uhr Kranzniederlegung

durch den Beirat Vegesack. Redebeiträge durch Ortsamtssprecher und Friedensschule Bremen-Nord e.V.



Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist ohne groß nachzudenken, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt meist ein Rest an Unsicherheit. Nicht immer wissen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Das gilt auch für unseren Glauben und die Art, wie wir ihn leben.

co: Stefanie Bahlinger Vab



birgt sich zuweilen auch in den herausfordernden und schweren Zeiten, die das Leben uns zumutet. Und so brauchen wir einen guten inneren Kompass als Prüfinstanz. Und der ist eben nicht nur unser vermeintlich so scharfer Verstand, sondern der braucht unser Herz und vor allem Gottes weiten Blick der Liebe.

Jennifer Kauther

Freiraum (Cornelius Kuttler)

Prüft alles und behaltet das Gute!

Unzählige Eindrücke strömen

Tag für Tag auf mich ein:

Meinungen, Wahrheiten, Nachrichten.

Wie soll ich entscheiden,
was wahr ist und was falsch?

Was gibt mir Halt und Orientierung,
damit ich das Gute behalte
und lasse, was zerstört?

Du, Gott,

hast mir mein Leben anvertraut.

Du schenkst mir Freiraum,
dieses Leben zu gestalten:

Ich darf prüfen, entscheiden, handeln.

Das ist meine Würde
und Verantwortung zugleich.

Unzählige Eindrücke strömen Tag
für Tag auf mich ein.

Wie gut, dass ich damit nicht allein bin.

Was mir Halt gibt, ist nicht
mein vermeintlich so scharfer Verstand.

Was mich hält, bist Du.

Auch das steht ja immer wieder auf dem Prüfstand - durch mich selbst, durch andere und auch durch Gott.

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger vergleicht diesen Prüfprozess mit einem Siebvorgang. Einige Steine liegen auf dem Boden, andere sind durchgefallen. Wie Edelsteine schimmern die einen; während viele der gräulich schwarzen bereits durch den Gitterboden gefallen sind.

Prüft alles und behaltet das Gute - Paulus Aufforderung kehrt dabei unsere „Prüfgewohnheiten“ um. Statt nach Fehlern und Schlechtem zu suchen - worin viele von uns Meister sind - geht der Blick auf das Positive, Heilsame, Gute: Was führt mich zu mehr Lebendigkeit und Verbundenheit? Was öffnet mein Herz und hilft mir, meine eigene Wahrheit zu finden? Was ist für mich kostbar?

Für jede und jeden von uns ist das, was sich als „gut“ erweist, unterschiedlich. Und es wandelt sich auch immer wieder. Es findet sich nicht nur in den schönen und leichten Momenten, sondern ver-

Advent & Weihnachten

Foto: FreerLaw / fundus-medien.de



„MEINS HERZENS TÜR DIR OFFEN IST“ Vertiefungstag im Herzensgebet und Ankommen im Advent

Wir nehmen uns Zeit, im Advent anzukommen und unsere Herzenstür zu öffnen. Wir werden schweigen, in Stille sitzen, einfache Übungen zur Körperwahrnehmung machen, gemeinsam singen - dazu gibt es adventliche Impulse .

Samstag 7.12., 10-17 Uhr
Kostenbeitrag: 50 €, 30 €
Mit Pastorinnen Jennifer Kauther & Ute Schmidt-Theilmann
Anmeldung bis 21.11.24
beim Ev. Bildungswerk Tel. 3 46 15-35

Alle Veranstaltungen des Projekts
„Kirche der Stille“ finden in der
Menkestraße 15 statt.

EINKEHR AN DEN RAUEN NÄCHTEN Meditative Andachten in der Zeit zwischen den Jahren.

Die Nächte nach Weihnachten sind von alters her eine besondere Zeit, Raunächte, heilige Nächte. Nächte mit Bräuchen und mit Zeit zum Nachsinnen und Nach-

klingenlassen des Geheimnisses von Weihnachten.

Dabei sind die Orte der Weihnachtsgeschichte Übergangsorte – in ihnen scheint etwas Heiliges auf mitten im Alltäglichen. In den heiligen Nächten suchen wir diese Orte auf, lassen uns mit hineinnehmen in ihre Geschichte und von ihnen ermutigen für unsere eigenen Übergänge – folgen der Sehnsucht, dass Heilsames aus der Weihnacht auch in unseren Alltag hineinwirkt. Die Nächte geben dem Raum.

Die weihnachtlich geschmückte Kirche, zarte Musik, Zeiten der Stille zum Nachsinnen, die Möglichkeit, zur Krippe zu gehen, Lichter anzuzünden und sich segnen zu lassen – das erwartet Sie und Euch in der Kirche der Stille. Herzlich willkommen!

Freitag , 27.12.; Samstag 28.12.;
Sonntag 29.12.; Montag 30.12.
jeweils von 18.00 – 18.45 Uhr
Keine Kosten
Keine Anmeldung erforderlich
Jennifer Kauther & Team



© rfphoto / fundus-medien.de



Mit Kraft & Klarheit ins neue Jahr

© LordRunar_Getty_Images_Signature



ACHTSAM DAS NEUE JAHR BEGRÜSSEN Achtsamkeitsmeditation für Geübte und Ungeübte

An diesem Tag praktizieren wir Achtsamkeitsmeditationen im Liegen, im Sitzen und in Bewegung. Wir erforschen das Alltägliche, üben uns darin, präsent zu sein für Körperempfindungen, Gefühle und Gedanken. Achtsam und mitfühlend in Kontakt mit uns selbst und anderen. Was immer uns gerade bewegt, besorgt, erfreut: Sich Zeit nehmen, Ruhe und Muße erleben, Moment für Moment das neue Jahr empfangen.

Es wird einen kleinen Impulsvortrag geben. **Der Hauptteil des Tages findet schweigend statt.** Wir üben drinnen und draußen.

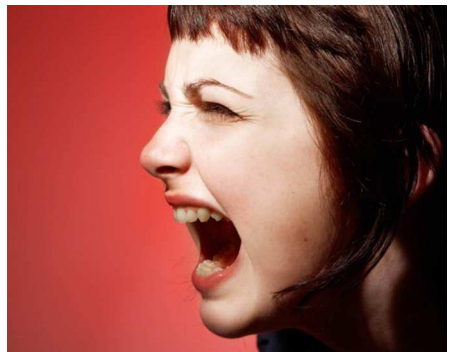
Samstag 11.1.25, 10-16 Uhr
Kostenbeitrag: 42€, ermäßigt 25€
Heike Wagner, Achtsamkeitslehrerin
Anmeldung bis 2.1.25
im Gemeindebüro Tel. 664 664

WUT UND WEITE

Über die Lebenskraft im Ja und im Nein Ein Workshop mit Tanz und Stille

Die Kraft der Wut hat einen schlechten Ruf in christlichen und spirituellen Kreisen, sollten wir doch alle möglichst sanftmütig und nachsichtig handeln. Dabei ist es eine Kunst und eine Notwendigkeit, den eigenen Raum wahrzunehmen und schützen zu können. Wie gelingt eine tragfähige Balance aus tiefer Verbundenheit und Abgrenzung im Kontakt mit anderen? Tanz und Stille können unterstützen, den konstruktiven Ursprung unserer lebensbejahenden Kraft zu erfahren und für die eigenen Ziele einzutreten.

Samstag, 15.2.25, 11:15 - 15Uhr
Kostenbeitrag: 28 €, ermäßigt 15 €
Anna Maria Lucas,
Anmeldung bis 30.01.2025
beim Ev. Bildungswerk Tel. 3 46 15-35



Quelle: ChrisWhitePhoto_Getty_Images



Die Wilde Ecke

Wasserlinsen

...so was gibt es auch?

Ja. Bei meinem letzten Norderney-Urlaub bin ich bei einem wunderbaren Spaziergang durch das ausgedehnte Dünengebiet im Osten der Insel auf ein Schild der örtlichen Wasserwerke gestoßen. Auf diesem wurde beschrieben, wie das Wasserwerk der Insel eine Süßwasserlinse tief im Boden anzapft.

Demnach befindet sich unter der Insel eine natürliche Wasserquelle von ca. 33 Millionen Kubikmetern, die ständig durch nachsickerndes Regenwasser neu befüllt wird.

Das Niederschlagswasser verdrängt im zumeist sandigen, gut durchlässigen Untergrund das Salzwasser bis zu einer

Tiefe von maximal 80 Metern. Die jährliche Grundwasserbildung wird auf starke 2,7 Millionen Kubikmeter geschätzt. Damit übersteigt die Neubildungsmenge die Entnahmemenge um das Dreifache und das Wasser hat Mineralwasserqualität.

Genial, oder?

So könnte man sich beim Gebrauch von Ressourcen der Erde ein Beispiel an Norderney nehmen.

Jedes Jahr zeigt der „Erdüberlastungstag“ den Zeitpunkt an, an dem die Menschheit die natürlichen Ressourcen der Erde für das laufende Jahr aufgebraucht hat. In diesem Jahr fiel dieser Tag auf den 1. August - mal wieder einen Tag früher als im Vorjahr.

Dies liegt an dem nach wie vor viel zu hohen Konsumniveau in den Industrieländern. Daran sollten wir alle arbeiten. Nehmen wir uns ein Beispiel an Norderney!

Bärbel Sieler

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten“

Stell dir vor, es gibt eine Welt, in der alle bei neuen Begegnungen zuerst sehen, was die Menschen verbindet anstatt das, was sie voneinander unterscheidet.

Das Friedenslicht wird verteilt als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Voraussichtlich am 16. Dezember wird das Friedenslicht um 18 Uhr im Bremer Dom ausgeteilt und wir wollen es in

den Bremer Norden holen, wo es weitergetragen werden kann.

Wir treffen uns am Montag,

16. Dezember um 16.30 Uhr

am Gemeindehaus,

An der Aumunder Kirche 2.

Wer will, bringt eine Laterne oder ein Windlicht mit, trägt dieses nach Hause

und gibt das Friedenslicht als Friedensgruß an Freunde, Nachbarn, Fremde weiter.

Jan Lammert



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de



Ukraine-Hilfe

„Weihnachten ist, wenn jemand liebevoll an dich denkt“

Bild: Stiftung Solidarität Ukraine



Auch in diesem Jahr wollen wir ukrainischen Kindern mit der Weihnachtsbeutel-Aktion „Weihnachten ist, wenn jemand liebevoll an dich denkt“ ein Lächeln ins Gesicht zaubern! Schenke Freude und werde Teil dieser bewegenden Aktion.

Gerade zu Weihnachten möchten wir die ukrainischen Kinder in den Kinder-

heimen und in den direkt vom Krieg betroffenen Gebieten spüren lassen, dass an sie gedacht wird – ein besonderer Lichtblick in dunklen Zeiten.

Dafür liegen im Gemeindehaus Alt-Aumund und in der Kirche Beutel bereit, die mitgenommen und mit Dingen wie haltbaren Süßigkeiten, Hygieneartikeln, Taschenlampen, Batterien, kleinen Spielzeugen und persönlichen Grüßen befüllt werden können. Die gefüllten Beutel werden dann über das Netzwerk der Markus-Gemeinde (Habenhausen) auf einem Hilfsgütertransport in die Ukraine gebracht und dort verteilt.

Jan Lammert

Weihnachten in der Kirche Alt-Aumund

An Heiligabend werden um 14.30 und 15.30 Uhr wieder zwei Krippenspiele aufgeführt.

Für welche Rollen sich die Kinder wohl entschieden haben?

Die des Wirtes ist schwer vermittelbar – wer will schon der Buhmann sein? Um Ochse und Esel reißt sich keiner. Dann doch lieber einer aus der himmlischen Heerschar, die den erschreckten Hirten auf dem Feld die Angst nimmt und nur Gutes zu verkünden hat?

Ja, Hirten gehören dazu, aber wer wird diese spielen? So bescheiden diese doch sind. Wird es wieder drei Marien geben? Und hat Joseph etwas zu sagen? Wir werden sehen!

Um 17 Uhr in der Christvesper geht es musikalisch und familiär zu. Die weihnachtlichen Lieder singen von Seelennahrung und Menschlichkeit; davon, dass etwas Großes klein beginnen muss.



Grafiken: Pfeffer

In der Christmette um 23 Uhr steht die Musik im Mittelpunkt. Die Stimmen der „Jungen Kantorei“ führen uns hinein in das Geschenk der heiligen Nacht - ein Kind ist uns geboren, mit dem die Hoffnung für die Welt geweckt wird.

Jan Lammert

Grünkohlessen 19. 2. 12.30 Uhr im Gemeindehaus

Ein leckeres Grünkohlessen mit allem, was dazu gehört, erwartet Sie. Wer vorher spazieren gehen möchte, trifft sich mit Pastor Lammert **um 11 Uhr vor dem Gemeindehaus (An der Aumunder Kirche). Das Essen beginnt um 12.30 Uhr.** Gerne können Sie Beiträge (Gedichte, Lieder etc.) mitbringen! Nach dem Essen gibt es ein buntes Programm. **Bitte melden Sie sich für das Essen bis zum 13. Februar im Gemeindebüro an.**

Jan Lammert



Foto: Ute Quaing/ Pfambriefservice.de

Workshop „Korsischer Gesang“ mit Xinarca

20. bis 23. Februar 2025



Foto: Xinarca

In dem Workshop geht es um

- das Entdecken der eigenen Stimme solo und in der Gruppe.
- das Experimentieren mit der eigenen Stimme im Zusammenklang mit den anderen Stimmen.
- das Entwickeln des eigenen individuellen Ausdrucks aufbauend auf den anderen Stimmen.

Ort: Gemeindehaus Alt-Aumund, An der Aumunder Kirche 2

Teilnehmerbeitrag: wird noch ermittelt

Kontakt: Annemarie Strümpfer,
Tel: 661697

Abschlusskonzert
am 23. Februar 2025 um 16 Uhr
Kirche Alt-Aumund



Einladung

Einladung zum Frauenfrühstück

Am Nikolaustag, am **6. Dezember**, findet das Frühstück in gemütlicher Adventsstimmung statt. Es erwarten Sie kleine Geschenkideen und Präsente für Weihnachten, die direkt vor Ort liebevoll verpackt werden.

Wie immer wird uns zu Beginn des Neuen Jahres die Jahreslosung begleiten, die uns diesmal einlädt, alles zu prüfen und - nur! - das Gute zu behalten. Was sind unserer Prüfkriterien? Woran machen wir fest, was „gut“ ist? Haben wir einen inneren Kompass? Und brauchen wir dafür auch die Sicht von anderen? Beim Frauenfrühstück am **3. Januar** werden wir diesen und anderen Fragen nachgehen.

„Es war einmal...“ heißt es **am 7. Februar**. Die Geschichtenerzählerin Ute Huber wird unser Frühstücksgast sein und uns in das Land der Märchen entführen.

Kosten für das Frauenfrühstück: 4€
Zeit: jeweils 9-11 Uhr - um Anmeldung im Büro wird gebeten!



© Ralf Peter Reinmann / fundus-medien.de

Seniorenadventsfeier am 4. Dezember

Herzliche Einladung zu zwei gemütlichen adventlichen Stunden bei Kaffee, Tee und Adventsgebäck und gemeinsamen Singen im Gemeindesaal in der Menkestraße. „DIE UKULELAs“ unter der Leitung von Carsten Larisch werden für uns ihr adventliches Repertoire zum Besten geben und uns bei unserem Gesang klangvoll unterstützen. Daneben gibt es natürlich adventliche Geschichten und Gedichte - mal besinnlich mal mit Augenzwinkern - und auch die Andacht darf nicht fehlen. Wir freuen uns auf Sie!

Jennifer Kauther, Inge Rahlfs & Team

Mittwoch, 4.12., 15-17 Uhr

Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 664 664). Die Teilnahmezahl ist begrenzt.



Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei

Kleidertauschbörse - ein voller Erfolg



Am 18.10. fand im Gemeindesaal in der Menkestraße unsere Kleidertauschbörse „High Five für Deinen Kleiderschrank“ für Frauenbekleidung und Accessoires statt. Das Konzept: Frauen bringen bis zu 5 Kleidungsstücke (oder Tücher, Taschen, Gürtel) und können 5 Kleidungsstücke etc. wieder mitnehmen.

Ein Team hatte im Vorfeld den Nachmittag und Abend geplant. Dafür wurden u.a. Kinderbetreuung durch Josy Bell und ihr Team, Spenden in Form von Fingerfood (unsere Küchencrew war wieder einmal Spitze) und Kleiderstangen, Umkleiden, Spiegel organisiert.

Die Frauen konnten ab 17.00 Uhr ihre Spenden abgeben. Die Spenden wurden von zwei Damen aus dem Team vorab gesichtet, die Spenderinnen erhielten Tauschgutscheine.

Bevor die Frauen sich dann ins Getümmel stürzen konnten, wurde ihnen die Wartezeit mit Sekt, anderen Kalt- und Warmgetränken sowie Fingerfood verkürzt. Ab 17.30 Uhr wurde die Kleider-

tauschbörse dann offiziell von Jennifer Kauther und Sandra Röse eröffnet. Es war ein munteres Suchen und Finden, viele Spenderinnen freuten sich, wenn sie andere Frauen mit „ihren“ Kleidungsstücken freudig strahlend durch den Gemeindesaal gehen sahen. Die am Ende übrig gebliebenen Kleidungsstücke wurden, wie angekündigt, der Bethelsammlung zugeführt.

Ein großer Dank geht an alle, die dieses Event zu diesem Erfolg geführt haben. Und an alle, die uns im Vorfeld sowie während der Veranstaltung unterstützt haben. Auch für den Abbau hatten wir noch viele helfende Hände, sodass alle um ca. 20.00 Uhr Feierabend hatten.

Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten über das Format „Kleidertauschbörse“, das Ambiente, die Kinderbetreuung, die Auswahl der Kleidungsstücke. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Auch, dass wir so viele Frauen glücklich machen und mit einem Lächeln und vielen schönen „neuen“ Kleidungsstücken wieder nach Hause schicken konnten.

Auch das Team hatte viel Spaß und wir freuen uns jetzt schon auf ein nächstes Mal. Dafür gibt es sogar schon einen Termin: **SAVE THE DATE : Nächste Kleidertauschbörse 23.05.2025!**

Heike Schenk



Foto: Winkler/Goretzki



Fotos (2): Heike Schenk



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Gottesdienst am 8. Dezember (2. Advent) um 10 Uhr in der Pezelstraße

Foto: Lindemann



In dem Gottesdienst wird an verstorbene Kinder gedacht und ein Licht für sie angezündet. Weltweit wird dieser Tag als „Worldwide Candle Lighting Day“ begangen. Viele Menschen stellen eine Kerze in ihr Fenster. Eine Kerze, die für Hoffnung und Solidarität steht. Eine Kerze, die Brücken zwischen allen verwaisten Familien schlagen soll. Wir wollen den verwaisten Eltern und allen Menschen, die bei diesem Gottesdienst dabei sein mögen, eine gute Herberge und einen Ort für Trauer und Hoffnung geben. Karin Grabenhorst, die das Musical „Siris Reise“ zum Thema Abschied und Sterben von Kindern verfasst hat,

wird den Gottesdienst zusammen mit betroffenen Familien mitgestalten. Ebenso ist für die musikalische Gestaltung Musiker Hauke Scholten mit seinem Chor „Die Lerchen“ dabei. Er hat das Musical Siris Reise musikalisch gestaltet.

Viele Jahre war der Gottesdienst für die Region Bremen und umzu in der reformierten Kirche in Blumenthal beheimatet. Durch den Ruhestand von Pastor Uli Klein hat er nun einen Umzug erfahren. Neue Wege wollen begangen werden, und um das Thema „Neue Wege“ wird es auch im Gottesdienst gehen.

Die kleine reformierte Zeltdachkirche hat eine ganz andere Atmosphäre als die großen altehrwürdigen Mauern der re-

formierten Kirche an der Landrat-Christian-Straße. Beide Orte haben ihre besondere Ausstrahlung. Wir hoffen, dass der Gottesdienst an einem neuen Standort ebenso vielen Menschen eine gute Herberge sein kann. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Zeit für einen gemeinsamen Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Herzlich willkommen im Namen des Vorbereitungsteams.

Ulrike Bänsch



Foto: Rosenbrock



Advent und Weihnachten in der Pezelstraße



Foto: Bänisch

Maria, Josef, Ochs, Esel und andere Wesen und laden zum Krippenspiel ein. Wir freuen uns, wenn viele Menschen zum **Gottesdienst um 15.30 Uhr** in unsere Kirche kommen und sich die Weihnachtsgeschichte von den Kindern erzählen lassen.

Um 17 Uhr dann ist es bereits dunkel. Der Herrnhuter Stern leuchtet am Kirchturm und Lichter säumen die Einfahrt. Jetzt ist es Zeit für die Christvesper, für weihnachtliche Musik und Worte und Gesang. „Es begab sich aber zu der Zeit ...“ Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zur Christvesper.

Um 23 Uhr sind die Geschenke bereits ausgepackt. Manche/r legt sich schon zur Ruhe, aber in der Kirche ist noch Leben. Da wird die Weihnachtsgeschichte zu nächtlicher Stunde ein weiteres Mal von Erwachsenen erzählt und Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss gibt es Punsch, Glühwein und Kekse und die Möglichkeit, der Heiligen Nacht ein besonderes Leuchten zu geben. Wir heißen Sie und Euch alle sehr gerne herzlich willkommen.

Ulrike Bänisch

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren
Ganz herzlich laden wir in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren in der Pezelstraße ein. Er soll am **11. Dezember von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal** stattfinden. Wir wollen zusammen adventliche und weihnachtliche Geschichten hören, miteinander singen und unser Herz von weihnachtlichen Melodien berühren lassen. Es wird natürlich Kaffee, Tee und Kuchen geben. Und es hat sich ein Überraschungsgast angekündigt, der schon im vergangenen Jahr dabei war. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf zwei Stunden in guter Gemeinschaft.

Anmeldungen erbitten wir bis zum 6. Dezember im Gemeindebüro.

Heiligabend in der Pezelstraße

Der Mittag ist vorbei. Der Nachmittag des Heiligen Abend nimmt seinen Lauf. In der Pezelstraße sammeln sich kleine und größere Engel, Hirtinnen, Könige,

Übrigens wussten Sie schon, ...

... dass wir im September in unserer Gemeinde einen interessanten Austausch über Psalmen in der Bibel hatten? Es wird weitere Angebote zum Entdecken der Psalmen geben.

... dass unser beschädigter Kollektenkasten ganz wunderbar von Werner Wehrs wieder in Ordnung und zu altem Glanz gebracht wurde?
Herzlichen Dank, lieber Werner, für diesen Einsatz!

... dass ein neuer Jahrgang von Konfirmanden und Konfirmandinnen regelmäßig das Gemeindehaus aufsucht und wir wieder eine tolle Gruppe haben, die sich auf Entdeckungsreise zum christlichen Glauben macht und sich auf die Konfirmation vorbereitet?

... dass die Aufgaben unseres ehemaligen Förderkreises der reformierten Gemeinde auch in der neuen fusionierten Gemeinde fortgeführt werden und wir dankbar für jede Unterstützung sind? Sigrid Lankenau macht weiter Besuche bei Senioren und Seniorinnen. Ebenso soll der Förderkreis die Kinder- und Jugendarbeit, die Zeitschenkerin Inge Ralfs, die Kirche der Stille und andere Gemeindeprojekte unterstützen. Den Zweck können die Spendenden auf Wunsch selbst näher bestimmen. Wir sind in der Pezelstraße nun keine kleine

Gemeinde mehr, wie zu Zeiten des Förderkreises Beiboot, wollen aber weiter gemeinsam Gutes tun. Bei Fragen zum alten und neuen Förderkreis können Sie sich gerne an Pastorin Ulrike Bänsch wenden.

... dass wir mit jugendlichen Teamerinnen und Teamern unserer Gemeinde einen schönen Nachmittag im Hafen-Rummel in der Überseestadt hatten?



... dass in unserem Gemeindegarten auch Eichhörnchen und Igel zu Hause sind und seit einiger Zeit ein Engel hinter der Kirche zu entdecken ist?

... dass die Bremische Evangelische Kirche im Jahr 2025 erstmals keine/n Schriftführer/in sondern eine/n Kirchenpräsident/in als Leitenden Geistlichen wählt? Das liegt an der neugestalteten modernen Verfassung, die im kommenden Jahr in Kraft tritt.

... dass Jugendliche aus der Gemeinde uns einen bewegenden Gottesdienst zum Thema: *Generationen gemeinsam* präsentiert haben?

Ulrike Bänsch



Einladung

Silvester-Popgottesdienst mit Corinna May
Corinna und ihr Mann „Claus mit C“ (Künstlername) werden ordentlich Schwung in den Gottesdienst um 17 Uhr bringen. Bandleiter Gerd Schulz (3. von rechts) freut sich schon auf die gemeinsamen Proben. Geehrt wird außerdem der Vegesacker Mitmensch des Jahres.

benedicat: Christus segnet dieses Haus).
Ob sie auch dieses Jahr kommen?



Grünkohl: König gesucht

Der Pastor gibt das Kommando: Auf geht's. Nun wird gefuttert! Am Sonntag, dem 12.1., nach dem Gottesdienst wird Kohlkönigin Evelin Ranke ihren Titel verteidigen. Wer im Oberdeck dabei sein will, melde sich bitte im Gemeindebüro an (Telefon 664664). Kohl und Dessert kosten Euro 22,80.

Sternsinger in der Kirche

Aus der katholischen Gemeinde Heilige Familie kamen im Januar 2024 die Heiligen Drei Könige zusammen mit Ehepaar Gilbert und besuchten den Vegesacker Gottesdienst. An die Kirchentür schrieben sie: CMB 2024 (Christus mansionem



Foto: Schulzi

Fotos: Elke Keller

kurz und gut



Das Weihnachtsbaumteam steht bereit
Der 203. Lichterbaum seit 1821 wird die Vegesacker Stadtkirche strahlen lassen. Dafür sorgen Gemeinde-Wichtel, die bereitstehen, wenn Gärtner Fredy Dohr den Baum anliefert. Alle anpacken und reintragen, heißt es dann. Zurechtsägen

Gärtnergruppe Terra Nova

Im kommenden Frühjahr wird wieder viel zu tun sein vor der Kirche. Die Beete sollen blühen.

Wer hat Lust, mitzumachen? Bitte bei Volker Keller, Telefon 662126, melden.

„Ich will was tun“

Das ist die Einstellung einer Frau, die ihren Mann verloren hat. Sie wolle sich



Fotos: Keller

(hier macht das Folker Lütjen mit Margret Sieber und Ulf Buschmann), aufstellen und schmücken. Zur Belohnung gibt es einen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt.

nicht dem Trübsinn überlassen, sondern für andere tätig werden. Es konnte ihr ein Kontakt zu einer Seniorin vermittelt werden, die sich nur eingeschränkt bewegen kann und vor einer Augenoperation steht. Das Angebot kam genau im richtigen Moment. Zur Nachahmung empfohlen!



ER ruft mich an

Er ruft mich an – ich drehe es mal um;
denn Gott schweigt nicht. Er ist nicht stumm:
„Adam, wo bist du? Versteck dich nicht!
Komm her zu mir, komm vor mein Angesicht!“

Er ruft mich an – ich hör´ nicht hin:
Hab´ zu viel Anderes im Sinn.
Es ist so laut mit Vielerlei,
mit Pandemie und Kriegsgeschrei,
Umweltproblemen, Flüchtlingsstrom.
Und vieles mehr treibt mich noch um.

Er ruft mich an – ich hab´ zu tun:
Aktionen lassen mich nicht ruh´n!
Demonstrationen sind gefragt;
Dass man sich auf die Straße wagt.
Friedensgebet und Kirch´geläute,
Das wollen doch die Leute heute.

Er ruft mich an – wir reden doch
und haben viele Worte noch.
Ich bin dafür – Du bist dagegen.
Um Worte sind wir nicht verlegen.
So reden wir, wir reden viel
und kommen weiter weg vom Ziel!

Er ruft mich an – ich weiß doch alles.
Bin informiert im Fall des Falles.
Hab´ meine ganz besond´ren Quellen.
Die lassen mich mein Urteil fällen.
Was And´re sagen, bleibt mir fern.
Ich höre es auch gar nicht gern.

Er ruft mich an – meint wirklich mich.
Wenn er mich ruft, meint er nicht dich.
Wie du sein sollst, glaub ich zu wissen:
Du wirst doch so wie ich sein müssen!?
Wie eitel, das von dir zu meinen!
So lässt sich doch die Welt nicht einen.
Denn ich bin ich, und du bist du.
Wann hören wir einander zu?

Er ruft mich an – ich will nun schweigen
und vor dem Heiligen mich neigen.
Denn woll´n wir Frieden in der Welt,
so geht es nur, wie´s IHM gefällt.
Herr, rede du. Wir wollen hören
und dir die ew´ge Treue schwören.
Dann bitten wir dich um Erbarmen -
sprechen vom Herzen fröhlich: „Amen“.

Pastor i.R. Ronald Herr

Erlebnisse eines Lutheraners

In das klare Verständnis eingeboren,
sicher auch geprägt durch den Stift des
Heimatortes: es gibt nur ein evangelisch.
Bewusst in den mehr als 60 Jahren
nichts anderes kennengelernt, so meine
Ausgangssituation.

Nun, da wir eine neue große Gemeinde
sein sollen, da schaut man auch mal
über den Tellerrand hinaus. Ein solcher
Tellerrand war mein erster Pop-
Gottesdienst. Es kann sein, dass der blei-
bende Eindruck von den Gitarren /
Geigen-Duos geschaffen wurde. Aber
auch der lockere Pastor ohne Talar, wel-
cher die Gemeinde miteinbezog, den
einen oder anderen auch mitten in der
Moderation begrüßte, sich nicht scheu-

te, aktuell politische Themen zu be-
leuchten. Hierbei eine Sichtweise vor-
stellte, die nicht der allgemeinen in Pres-
semittellungen vertretenen entspricht,
aber seine Sicht aus persönlichen Begeg-
nungen begründen konnte. Auch für
mich neu: Texte und Liedertexte mittels
Projektion auf einer Großleinwand fand
ich sehr gut.

Das eingangs angesprochene Thema, ein
Wort / einen Eindruck für sich aufzuneh-
men und mitzunehmen ist sicher voll-
stens erfüllt. Ich bedanke mich für das
unheimlich gute Geigenspiel, den unier-
ten Gottesdienst und das Gefühl einer
lebendigen Gemeinde.

Uwe Pelchen



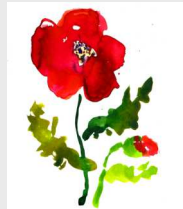
**Wir laden alle herzlich ein zum Geburtstagscafé,
die im November oder Dezember 2024 Geburtstag hatten:**

Am Mittwoch, 22. Januar von 15 - 17 Uhr
im Gemeindehaus Menkestraße mit Pastorin Kauther

Alle Geburtstagskinder sind herzlich willkommen,
gerne auch mit Gästen.

Zur besseren Vorbereitung bitten wir **um Ihre Anmeldung
bis jeweils eine Woche vorher** im Gemeindebüro Menkestraße.

Wir freuen uns auf Sie!



Grafik: Pfeffer

Hier spricht Erwin Lindemann

Nikolauslaufen

„Zicke, zacke, Hühnerkacke“ und ähnliche Gedichte beim Nikolauslaufen gingen dem Aumunder Lehrer Böckelmann schon seit Jahren auf den Senkel. In diesem Jahr wollte er mit seiner Klasse die Pfarrhäuser seiner Gemeinde Aumund-Vegesack ansteuern, das würde mehr Niveau in die Sache bringen.

Los ging es in der Menkestraße. Dort wurden sie von der Pastorin und ihrem Hund begrüßt. Im Wohnzimmer stand auf dem Teppich ein großer Teller mit Keksen, der war ratzefatz leer. Der Hund fraß auch welche und fing an zu pupsen. Die Pastorin legte nun ihren Kopf schief und erzählte die Geschichte von Christophorus. Dann holte sie ihre Gitarre und sang mit den Kindern das Christophoruslied. Beim Refrain „zieh wir mit Christophorus - bumm-bumm - durch den großen Fluss“ durften die Kinder zum „bummbumm“ mit den Füßen trampeln und das machte Spaß.

In der Pezelstraße begrüßte sie eine Pastorin mit lustigen Augen. Ihr Hund schleckte erstmal alle Kinder ab. Die waren nach den vielen Keksen durstig und bekamen selbstgemachten Apfelsaft. Cola wäre ihnen lieber gewesen, aber Böckelmann war wachsam. Nun erzählte die Pastorin vom heiligen Martin, der seinen Mantel teilte. Der reformierte Hund lag in der Ecke und schnarchte. Ob man in einem halben Mantel nicht auch frieren würde, wollte ein Junge wissen. Die Pastorin geriet kurz im Schlingern, meinte dann aber, er solle sich statt Mantel eine Tafel Schokolade vorstellen.



Weiter ging es nach Alt-Aumund, unterstützt durch einige Elterntaxis. In der Kirche tanzte ein Nikolaus durch die Reihen. Als er sich umdrehte, erkannten sie den Pastor. Er hatte einen roten Bademantel mit weißen Streifen an. Wenn nicht der Sack mit Süßigkeiten gewesen wäre, hätte man ihn auch für Olli Dietrich als Dittsche halten können. Nun wurde endlich die Geschichte vom Bischof Nikolaus aus Myra erzählt, der einst mit kirchlichen Geldern arme Mädchen vor dem Verderben gerettet hatte. Das freute vor allem die Mädchen und der Pastor verteilte seine Süßigkeiten. Das freute alle.

Auch in der Vegesacker Kirche wollte der Pastor eigentlich eine Geschichte erzählen, aber die meisten Kinder mussten auf Klo. Dabei entdeckten sie den Fahrstuhl und nun musste erstmal ausführlich damit gefahren werden. Auch der Notknopf wurde gedrückt, bis Böckelmann mit einer Strafarbeit drohte.

In der Kirche liefen die Kinder sofort zu den Musikinstrumenten neben dem Altar, zupften an den Gitarren, pusteten in die Blasinstrumente und die Jungen machten einen Höllenlärm mit dem Schlagzeug. Das war nun nicht Böckelmanns Niveau, aber der Pastor rettete ihn mit seiner Gitarre und dem Lied von Nicole „Ein bisschen Frieden...“ Anschließend stürmten die Kinder zu den Elterntaxis, begleitet vom singenden Pastor mit seiner Gitarre. Um die Ecke bog der Fahrstuhl-Notdienst

Erwin Lindemann

Alles frei erfunden! Alles selbst erlebt.



Gemeindebüro der Kirchengemeinde Aumund-Vegesack

Christine Asmussen, Irene Hagemann, Anastasia Samojlov Tel.: 664 664

Friedhofsverwaltung Alt-Aumund und Vegesack

Irene Hagemann (Alt-Aumund), Christine Asmussen (Vegesack) Tel.: 664 664

Kinder, Jugend und Familie

Natalie Lorke Kinder, Jugend und Familie Tel.: 0157 - 55 50 97 43

Josy Bell Tel.: 0173 - 82 73 814

Uwe Reimer Kinder, Jugend und Familie Tel.: 0170 - 86 13 262

Sabine Werner päd.diak. Mitarbeiterin Tel.: 0163 - 76 53 571

Kita und Krippe

Lisa Hellmann Tel.: 66 16 35

Seniorenbetreuung

Sigrid Lankenau Tel.: 66 48 45

Inge Rahlfs Tel.: 63 95 657

Kirchenmusik

Rainer Köhler Tel.: 0173 - 20 57 860

Margit Schultheiß

Raumpflege

Elena Firsov, Jaqueline Humbla, Nina Mahler, Edeltraut Schloßhauer

Hausmeister/in

Jakob Gossen, Sabine Werner, Uwe Pelchen

Vorsitzende Kirchenvorstand

Susanne Böttcher (658 83 11) und Jan Lammert (460 20 111)

Vertretung: Wolfram Hammer und Ulrike Bänsch



[0800 - 1110111](tel:0800-1110111) und

[0800 - 1110222](tel:0800-1110222)

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Unser Konto bei der Sparkasse Bremen:

Gemeinde Aumund-Vegesack, IBAN DE20 2905 0101 0082 6749 12

Bitte helfen Sie durch eine Spende mit, dass wir unseren Gemeindebrief drucken können ! Verwendungszweck : „Spende Gemeindebrief“

Konto Friedhöfe Alt-Aumund und Vegesack: DE66 2905 0101 0005 0301 43



Kontakt

Büro Gemeinde Aumund-Vegesack

28755 Bremen, Menkestr. 15

Telefon 0421/ 664 664

E-Mail: buero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen.

Friedhofsverwaltung Aumund und Vegesack, Menkestr. 15

Telefon und Öffnungszeiten wie oben



STANDORT AN DER AUMUNDER KIRCHE

An der Aumunder Kirche 4 • 28757 HB

Pastor Jan Lammert, An der Aumunder Kirche 4

☎ 460 20 111 • jan.lammert@kirche-bremen.de



STANDORT MENKESTRASSE

Menkestraße 15 • 28755 HB

Pastorin Jennifer Kauther, Menkestr. 17

☎ 685 91 48 • jennifer.kauther@kirche-bremen.de



STANDORT PEZELSTRASSE

Pezelstraße 27/29 • 28755 HB

Pastorin Ulrike Bänsch, Pezelstr. 29

☎ 243 60 47 • ulrike.baensch@kirche-bremen.de



STANDORT KIRCHHEIDE

Kirchheide 10 • 28757 HB

Pastor Volker Keller, Fröbelstr.6, 28755 HB

☎ 66 21 26 • Volker.Keller@kirche-bremen.de